

DIE BUTT

Ausgabe 13

Mai 1981



**Organ des Regionalverbandes (RKK)
Rhein-Mosel-Lahn e.V. — Sitz Koblenz**



Kennen auch Sie die attraktive und freundliche Einkaufsstadt im Großstadtformat am Rhein?

- mit den vielen Parkmöglichkeiten
- mit den attraktiven Fußgängerzonen
- mit den großen Kauf- u. Textilhäusern
- mit den exklusiven Fachgeschäften
- mit den modebewußten Boutiquen

Ein Besuch lohnt sich
NEUWIED/Rhein

Ausstatter aller Vereine

Versand historischer Uniformen und Kostüme, Uniformeffekte

Wir fertigen in eigener Werkstatt

- Traditionsuniformen für Prinzen- und Funkgarde
- Tanzgarden, Schautanz und Tanzmariechen
- Husaren-, Kürassier- und Artillerie
- Uniformen für Fanfaren, Tambour- und Musikkorps
- Komiteejacken, Smoking und Zweireiher für Elferrate
- Prinzen- u. Prinzessinnenkostüme nach Ihren Wünschen
- Hofnarr, Page und Mundschenk, moderne karnevalistische Kleidung

Wir liefern preiswert

- Säbel und Degen
- Gardestiefel, Gamaschen und Tanzstiefel
- Dreispitz, Zweispitz, Husarenhüte und Tschakos nach historischen Modellen
- Prinzen-, und Komiteemützen
- Fasanenfedern u. Federbüsche, Pullis, Handschuhe
- Uniformeffekte wie Fangschnüre, Feldbinden, Schulterstücke und Epauletten
- Spitzenhöschen, Strumpfhosen und Perücken

Orden und Medaillen fertigen wir nach Ihrem Wunsch

Besuchen Sie unsere **Ganzjährige Ausstellung auf 2 Etagen**
Mayen, Marktstraße 3

Rufen Sie an, **Beratung an Ihrem Ort**

Nutzen Sie unseren

Vorsaisonrabatt, Mengenrabatt

Pierre Wagner Ausstatter aller Vereine

Marktstraße 3, 5440 Mayen, Telefon (02651) 2647

Rhein-Lahn-Neck-Tanzturnier mit hervorragenden Leistungen

Das 6. Rhein-Lahn-Neck-Tanzturnier, das der Niederrheinsteiner Carneval-Verein (NCV) in der wiederum restlos ausverkauften Stadthalle Lahnstein durchführte, wurde zu einem besonderen Höhepunkt des vielfältigen karnevalistischen Treibens. Das farbenprächtige Schauspiel zog mit den hervorragenden Leistungen fünf Stunden lang Aktive und Besucher aus dem gesamten Mittelrheingebiet in seinen Bann.

Wie in jedem Jahr hatte sich zahlreiche Prominenz eingefunden. Turnierleiter Volker Huster konnte die gesamte Lahnsteiner Stadtspitze mit OB Karl-Heinz Groß, Bürgermeister Klein und den Beigeordneten Daum und Sell ebenso begrüßen wie die beiden Landtagsabgeordneten Geil und Scharping. Ein besonders herzlicher Willkommensgruß galt dem Präsidenten des RKK, Ortwin Seidler.

Im ersten Teil des Turniers standen die Marschtänze auf dem Programm. Die siebenköpfige Jury unter Leitung von Erich Weiher stand vor keiner leichten Aufgabe, denn schon hier gab es zahlreiche Höhepunkte, die die Besucher zu Beifallsstürmen hinrißen. Insbesondere die Tanzgruppe von Ettringen glänzte sowohl mit ihrem Tanzcorps als auch mit dem Tanzpaar. Nicht nur der starke Ettringer Anhang, sondern auch die sehr objektiven neutralen Besucher feierten die Leistungen dieses Vereins. Besonderen Anklang fand auch das Tanzmarlechen Florina Gillek von der Rheingarde Königswinter, deren Tanz mit der bisherigen Höchstnote von 49,8 Punkten bedacht wurde.

Auch bei den Schautänzen wurde hart um die begehrten Punkte gekämpft. Ettringen brillierte mit einem herrlichen Säbeltanz und erhielt hierfür die höchste Wertung. Danach folgten punktgleich die Rheingarde Königswinter, CCO Oberlahnstein und Grün-Orange Königswinter. Noch knapper wurde die Entscheidung bei den Schaudarbietungen, wo Ettringen mit einem Geistertanz von Beginn an in Führung lag. Die mit der letzten Startnummer auftretenden Aktiven des DTC Grün-Orange Königswinter erreichten dann aber noch überraschend einen absoluten Punktgleichstand (Totalwertung aller 7 Wertungsrichter), sodaß erstmals das Los entscheiden mußte. Hier spielte die Lahnsteiner Lahnixe „Glücksgöttin“ und verhalf Königswinter zum Sieg.

Bei der Siegerehrung der Schautänze, die RKK-Präsident Seidler durchführte, wurde nochmals die vorbildliche Organisation sowie der hohe Leistungsstandard der beteiligten Vereine herausgestellt. In der Gesamtwertung siegte — zum dritten Mal hintereinander — die Tanzgruppe Ettringen. Sie erhielt nunmehr endgültig den Wanderpreis des RKK sowie den Wappenteller der Stadt Lahnstein. Überhaupt erhielten alle Einzel- und Gesamtsieger neben den begehrten Pokalen, die in drei Disziplinen endgültig vergeben wurden, wertvolle Sachpreise. Alle Aktive erhielten außerdem ein Weinglas mit entsprechender Widmung. Die Emser Carnevalsgesellschaft, Schwarz-Gold Baudobriga Boppard und der Herkarsdorfer Carneval-Club erhielten für die Teilnahme an allen Turnieren einen großen Weindrömer, ebenso die Rheingarde Königswinter und Rot-Weiß Höhr-Granzhausen für deren fünfmalige Teilnahme.

Beim Niederrheinsteiner Carneval-Verein sind inzwischen die Vorbereitungen auf das 7. Tanzturnier am Sonntag, dem 14. Februar 1982, angeht. Anmelde-schluß ist wiederum am 25. November.



Foto: Bernd Gebhardt, Ettringen

RKK-Präsident Ortwin Seidler gratuliert dem Gesamtsieger, der Tanzgruppe Ettringen. Links Turnierleiter Volker Huster und der 1. Vorsitzende des NCV, Josef Kaiser

Gasthaus „Beim Walli“

5450 Neuwied 22 – Tel. 02631/564350

Geeignete Gesellschaftsräume

Bundeskegelbahn

Gut bürgerliche Küche

Stammlokal der Prinzengarde

der KG. 1880 Gladbach ev.

Erinnerung an den großen Karnevalszug 1981 in Neuwied



Foto: Zimmermann

Mit Prinz Bernhard Jadischke, vom Narren-Club Grün-Rot Neuwied, führte ein Präsidiums-Mitglied des RKK seine närrischen Untertanen mit viel Geschick und Bravour durch die Karnevalssession.

Ihm zur Seite als Hofmarschall der Schatzmeister des RKK, Willi Klein



Als treue Begleiter des Prinzen, die Prinzengarde der Stadt Neuwied — die außerdem eine tolle Fußballmannschaft stellt und wöchentlich trainiert



**Karnevalsmützen, Fahnen,
Fahenschleifen und
Schärpen**

**Freundschafts- und
Stammtischwimpel**

Vereins-, Firmenabzeichen

**Monogramm- und
Kleiderstickereien**

Käthe Zündorf

Am Schloßpark 14

5450 Neuwied 1

Telefon (0 26 31) 2 36 35

Getränke - Wohlfahrt

Klosterbräu und Schultheis

Getränke-Großhandel

5419 Puderbach, Urbacher Straße 1, Telefon (02684) 3397

125 Jahre Wissener Karnevalsgesellschaft

Aus Anlaß des 125. Geburtstages hatte die KG zum Auftakt der Session zu einem großen Gala-Abend am 10. Januar in die Stadionhalle eingeladen. Unter der Schirmherrschaft des Herrn Landrat Dr. Alfred Beth rollte das Programm ab, das das Publikum im gefüllten Saal begeisterte. Gestaltet wurde der Abend von Wissener Vereinen, die mit ihren Darbietungen gleichzeitig der KG ihre Glückwünsche überbrachten. In der Begrüßungsansprache konnte der 2. Vorsitzende, Klaus Schwamborn, seiner Freude darüber Ausdruck verleihen, daß alle geladenen Gäste den Weg zur KG gefunden hatten. Neben der örtlichen Prominenz aus Industrie und Wirtschaft konnten die Landtagsabgeordneten Ulli Schmalz (CDU) und Klaus Immer (SPD) begrüßt werden. Die Glückwünsche der Stadt überbrachte der Stadt- und Verbandsbürgermeister Ottmar Scholl. Er überreichte als Beitrag zum guten Gelingen der Jubiläumskampagne einen Scheck. Der Präsident des Regionalverbandes, Ortwin Seidler, hob in seiner Ansprache das Gedenken an jene hervor, die dem Verein ihre Impulse gaben und nicht mehr unter uns weilen. Hierbei nannte er stellvertretend den letzten Präsidenten der KG und Vize-Präsidenten im RKOK, Horst Neusch. Beim Einzug seiner Tollität Manfred I. mit seiner Garde und dem Damentanzcorps stieg das Stimmungsbarometer noch um etliche Grade höher. Die Horst-Böcking-Band mit ihren gekonnten Vorträgen hatte keine Mühe diese Stimmung bis in den frühen Morgen aufrecht zu erhalten.

An dieser Stelle möchte die Wissener Karnevalsgesellschaft 1856 nochmal allen Vereinen und Korporationen ihren Dank aussprechen für die Glückwünsche, die ihr im Jubiläumjahr überbracht wurden.

Schlüsselübergabe durch Stadt- und Verbandsbürgermeister Ottmar Scholl





Das Geschäft mit dem gewissen Etwas

Wir bieten Ihnen:

- Gemütliche Atmosphäre
- Neuheitendienst aller westeuropäischen Länder
- Fachliche Beratung
- Veräußerung Ihrer Sammlungen oder Nachlässe durch uns
- Fehllistenbearbeitung
- Taxierungen u. v. m.

Schauen auch Sie unverbindlich bei uns rein

Briefmarken-Münz-Studio

PETER G. RAYMANN

Heddendorfer Straße 7 (I. Etage) - 5450 Neuwied 1
Telefon (0 26 31) 2 97 96



... zum Geburtstag - soweit bekannt

dem Schatzmeister des RKK, Willi Klein, zum 65sten Geburtstag.
dem Präsident der KG Alt-Heddendorf, Bodo Schneider, zum 50sten Geburtstag

Die Redaktion schließt sich den Glückwünschen an.

... zur Neuaufnahme im RKK

Karnevals-Gesellschaft Rot-Weiß e.V., Münstermaifeld
Vors. Rudi Schlegel, Untertorstraße 1, 5401 Münstermaifeld

Närrische Turm-Garde Lahnstein 1980
Vors. Wolfgang Hopstein, Neugasse 6, 5420 Lahnstein

Gülsar Karnevals-Verein 33. Husarencorps Koblenz e.V.
Vors. Thomas Mohrs, Am Mühlbach 1, 5400 Koblenz-Güls

Lützeler Carnevals-Verein 1974
Vors. Hans Konrath, Am Petersberg 15, 5400 Koblenz-Lützel

Buchholzer Carnevals-Verein 1974 e.V.
Vors. Herbert Liesenfeld, Bopparder Straße 7, 5401 Buchholz

Karnevals-Verein Hückebein 1879 Bernkastel-Kues
Vors. Klaus Lux, Römerstraße 24, 5550 Bernkastel-Kues

Prinzengarde: Abt. Garde Fanfarencorps Mayen
Vors. Bernd Vetter, Einsteinstraße 6, 5440 Mayen

Karnevals-Verein „Gäsevertelche“ St. Goarshausen
Vors. Jenkner, Wellmicherstraße 11, 5422 St. Goarshausen

... den neuen Fördernden Mitglieder im RKK

Herrn Günther Schlacht, Koblenz
Herrn Paul Schäfer, Koblenz
Herrn Pierre Wagner, Mayen



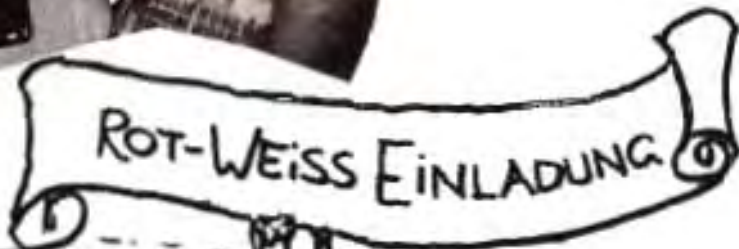
„Könnten Sie netterweise laut lesen? Ich hab' leider meine Brille vergessen!“



„Meine Frau ist wirklich ungerecht“, schimpft Paul am Stammtisch, „komme ich zu früh nach Hause, denkt sie, ich will was von ihr. Komme ich aber spät, denkt sie, ich hätte schon!“



 „Eigentlich war ich mir immer sicher, daß meine Frau treu ist, aber jetzt habe ich doch Bedenken.“
 „Wieso denn?“
 „Letzte Woche sind wir von Frankfurt nach Köln umgezogen, und wir haben trotzdem noch denselben Briefträger!“



SCHALL- (LACH-) MAUER

11.11



SO VORHER



NACHHER



Woran erkennt man einen freundlichen Motorradfahrer? An den Fliegen zwischen den Zähnen!

Die Verbandsgeschäftsstelle teilt mit

... wegen Urlaub ist die Geschäftsstelle des RKK nicht besetzt.
Vom 22. Mai bis 12. Juni – werden wichtige Anfragen und Mitteilungen von Vizepräsident Willi Hardt – unter der Tel.-Nr. (02631) 5 26 05 entgegengenommen.
In der Zeit vom 18. Juni bis 11. Juli ist Präsident Seidler unter der Tel.-Nr. (02654) 12 40 zu erreichen – oder an Willi Hardt wenden, s. o.

Wie schon in der Vergangenheit mitgeteilt, ist das Präsidium dabei, die RKK-Satzung zu überprüfen und in einigen Punkten zu ändern. Den Mitgliedsvereinen sei hier mitgeteilt, daß in der Präsidialsitzung am 29. Januar 1981 der § 5 Abs. 3 a bis d nach einstimmigem Beschluß außer Kraft gesetzt wurde (vorerst).

Achtung: Gruppen-Unfall-Versicherung des RKK nicht versäumen. Sie haben durch diese Versicherung die Möglichkeit, Ihre Mitglieder mit DM 3,- Jahresbeitrag pro Person ohne Namensangabe zu versichern. Wie wichtig so eine Versicherung gegenüber den Vereinsmitgliedern ist, haben einige Vereine in der vergangenen Session festgestellt. Auf eines dürfen wir aber heute schon hinweisen: Um den Versicherten unnötigen Ärger zu ersparen, hat das Präsidium die Anregung gerne entgegengenommen, die jeweils am 1. 1. eines jeden Jahres fällige Prämie, über die Banken einzuziehen. Wir bitten schon heute die Vereine um Verständnis und würden uns freuen, wenn die Vorstände sich dementsprechend vorbereiten würden. Zumals die Vereine zu diesem Zeitpunkt mitten in ihren Vorbereitungen für die Karnevals-Session stecken. Wie schnell ist dann der Termin versäumt und der Ärger nicht mehr fern.

In aller Kürze gedenken wir, auch die von vielen Mitgliedern für wichtig gehaltene Haftpflichtversicherung näher erläutern zu können.

In der „Bütt 12“ haben wir darauf hingewiesen, daß für alle Mitglieder des Verbandes die Veröffentlichung gewährleistet und kostenlos ist. Heute stellen wir die Frage: Wie sollen wir etwas in die „Bütt“ bringen, wenn die Vereine uns keinerlei Material zukommen lassen. Sicherlich erwarten auch Sie in Ihrem Verein von Ihren Mitgliedern rege und zuverlässige Mitarbeit. Bitte denken Sie auch dann mal an den Verband. Teile Sie auch bitte der Geschäftsstelle mit, wenn sich in Ihrem Verein, durch Umbesetzung im Vorstand, die Anschrift geändert hat.

In der Vergangenheit konnte Präsident Ortwin Seidler einigen Vereinen sehr behilflich sein, wenn sie Schwierigkeiten mit der GEMA hatten. Das Präsidium kann aber nur dann behilflich sein, wenn auch die entsprechenden Unterlagen zur Verfügung gestellt werden. Dies geht aber nicht, wenn jemand eine Beschwerde vorbringt und keine Unterlagen beigefügt sind.

Mit Bedauern konnten wir feststellen, daß einige dem Verband angeschlossenen Vereine eingetretene Probleme in der Presse austrugen, sogar bei Zugunfällen scheute man sich nicht, Kommentare in der Presse veröffentlichen zu lassen.

Hier sind wir der Meinung, man sollte doch in diesen Dingen nicht so aggressiv sein und sollte lieber versuchen, auf gutlichem Wege diese Dinge in die richtige Bahn leiten. Das wäre für die Beteiligten, für den Verband und vor allen Dingen für unser Brauchtum Karneval nützlicher. Zumal anders gesinnte ihren Spaß an solchen Artikeln in der Presse haben.

In der Präsidialsitzung am 9. Mai in Simmern hoffen wir, daß weitere Anregungen und Wünsche aus unserem Verbandsgebiet vorgetragen werden.



Präsidium und Fördernde Mitglieder in der letzten Präsidialsitzung

Jahrestagung des RKK am 10. Oktober 1981 in Mayen!

Ausrichter dieser Jahrestagung ist die Garde Grün-Weiß Mayen.
Das geschäftsführende Präsidium weilte am 24. 3. 1981 zu einer beratenden Sitzung in Mayen.
In einem dort geführten Gespräch wurden alle noch ausstehenden Fragen geklärt und eine Rundführung im Soldatenheim, wo dieser Tag gestaltet wird, fand von allen Beteiligten volle Zustimmung.
Die Garde Grün-Weiß Mayen wird im Juni allen Vereinen eine Einladung und alle weiteren Mitteilungen zukommen lassen.

Mülheimer Karnevalsgesellschaft lädt ein, zum 30jährigen Stiftungsfest am 12. und 13. September 1981

Am 13. September 1981 veranstaltet die Mülheimer Karnevals-Gesellschaft ein großer Freundschaftstreffen für Show-Balletts, Garden usw. Die der Gesellschaft bekannten Vereine sind bereits angeschrieben. Es können aber auch alle nicht angeschriebenen Vereine daran teilnehmen. Anmeldeschluß ist übrigens der 15. Juni 1981.

Vereinsbedarf *Petronella Krämer*

Meisenweg 3, Neuwied 1, Telefon (02631) 53678

Ehrenpreise und Festbedarf für alle Vereine

Pokale, Plaketten, Figuren, Medaillen, Orden, Urkunden,
Wimpel, Fest- und Vereinsabzeichen . . .

Gravuren prompt und preiswert in eigener Werkstatt

Vereinskasten



*Vereinsleben
außerhalb
der Session*

Närrisches Corps - Blau-Weiß 360 e.V.



Freiheitsstatue - Material: stabiles Holzgerüst, mit Maschendraht bespannt, anschließend mit Zeitungspapier beklebt und mit weißem Lack überzogen. Höhe: 2,70 Meter, mit aufgesteckter Fackel. Gewicht: ca. 60 kg. Durchmesser: ca. 0,70 Meter. - Die Dame ist noch zu vergeben. Eventuelle Interessenten wollen sich bitte ab 17.00 Uhr unter der Telefonnummer (0261) 6 80 32 melden.

Schulaufsatz

Die Schifffahrt auf der Mosel!

Gestern machten meine Mutter, meine Großmutter, mein Vater und ich eine Schifffahrt auf der Mosel. In Koblenz wurden wir eingeschifft. Eine Menge junge und alte Leute schifften mit. Wir schifften zunächst bis zur Moselschleuse. Bis dahin ging das Schifften noch ganz gut. In der Schleuse wurden wir von unten nach oben geschifft. Da wurde es zwei Mädchen schlecht, weil sie noch nicht so gut schifften konnten. Meine Mutter und Großmutter konnten das Runterschifften nicht vertragen und gingen in den Schifffraum. Meine Großmutter konnte nicht in einer Tour soviel schifften und stieg aus. Wir drei schifften lustig weiter bis Cochem. Dort hat sich meine Mutter ausgeschifft. Sie sagte zu uns, sie müßte sich erst bei einer Tasse Kaffee von dem vielen schifften erholen. Sie hat schon immer viel Lust mit dem schifften. Nun schifften wir noch ein gutes Stück weiter bis der Kapitän den Befehl zum zurückschifften gab. Jetzt wurde es lustig, denn wir schifften gegen den Wind und der alte Steuermann schiffte das öfteren aus der Richtung. Auf der Rückfahrt schifften uns noch viele Leute entgegen. Sie schifften schneller als wir, weil sie mit dem Wind schifften. Meine Mutter und Großmutter schifften sich auch wieder ein. Als wir alle wieder gemütlich beim schifften waren, schifften wir bis Koblenz. Hier hörte nun das Schifften auf und wir gingen nach Hause. Mein Vater und ich hätten gern noch weiter geschifft, aber meine Mutter und Großmutter sagten, sie würden nie mehr so viel auf einmal schifften.

Internationale Fastnachtsskavalkade

Der Gölser Carnevals-Verein 33. Husaren-corps Koblenz e.V. (eines der jüngsten RKK-Mitglieder) bewies, daß es für echte Karnevalisten auch nach Aschermittwoch noch keine Ruhepause geben kann.

Am 29. März 1981 fuhren die Gölser nach Luxemburg, wo sie in der Stadt Petang an der 27ten internationalen Fastnachtsskavalkade teilnahmen.

Dieser traditionelle Umzug wird alljährlich von zahlreichen Karnevalsvereinen aus Frankreich - Belgien - England - Deutschland und auch Luxemburg besucht.

Als Gäste der Gölser Husaren, die schon zum dritten Male nach Petang reisen, fuhren diesmal auch die Koblenzer Schängelcher (KG) die Koblenzer Stadtsoldaten und die Narrenzunft Dähler Bornskrug, sowie die Gölser Möhnen „Seemöven“. Erstmals mit von der Partie war auch der RKK-Präsident Ortwin Seidler, der dem Präsidenten des Syndicat d'Initiative Petang im Namen des RKK einen Präsenteller überreichte.



Bitte des Schatzmeisters: Termin einhalten!

Bei der RKK-Jahrestagung 1980 in Wirges wurde der Jahresbeitrag, auf Antrag des Schatzmeister Willi Klein, wie gehabt, auf 40,- DM belassen.

Wir haben berechtigten Anlaß, nochmals auf diesen Beschluß hinzuweisen, da verschiedene Gesellschaften des Regionalverbandes von diesem Beschluß noch nicht in Kenntnis gesetzt wurden.

In diesem Zusammenhang bittet der RKK-Schatzmeister die Vereine, um eine termingerechtere Überweisung der Beiträge. Sie ersparen ihm viel Arbeit und sich selbst unnötigen Ärger.

Vielen Dank!

Achtung!!! Gruppen - Unfall - Versicherung des R. K. K.

Ab 1981 Prämien-Ermäßigung für alle versicherten Mitglieder, auch für die Neuanmeldungen zur Versicherung. — Statt bisher pro Person 3,40 DM, nunmehr 3,- DM pro Person



Danke

Allen Freunden und Mitarbeitern, besonders den Inserenten in dieser Broschüre, danken wir sehr herzlich.

Die Inserenten in dieser „Bütt“ empfehlen wir Ihrer Aufmerksamkeit.

Eine Bitte: Werden Sie Mitglied im RKK und unterstützen Sie unser heimatliches Brauchtum.

Die Bütt

Herausgeber:
Regionalverband Karnevalistischer
Korporationen
Rhein-Mosel-Lahn e.V.
5400 Koblenz 1
Karl-Russell-Straße 40

Verantwortliche Redakteure
Ortwin Seidler —
Willi Hardt —
Bernhard Jadischke

Germania Pilsener

Hochgenuß mit Tradition



Sieg-Rheinische
Germania-Brauerei AG
Hersel/Wissen



MEHR FREUDE - MEHR FREUDE -



ein Kuschli

Feder-Flachbett

**„BETTEN
JÄGER**

545 NEUWIED 1
ENGERSERSTR. 33
TELEFON 2 30 01

Inh. Helno Speckmann



Günstig durch
GROSSEINKAUF

mit über
70 Fachgeschäften
im Bundesgebiet.